

Übungsblatt 1

Aufgabe 1 (3 Punkte)

Bestimmen Sie den Konvergenzradius der *trigonometrischen Potenzreihen*

$$\cos(z) = \sum_{n \geq 0} (-1)^n \frac{z^{2n}}{(2n)!} \quad \text{und} \quad \sin(z) = \sum_{n \geq 0} (-1)^n \frac{z^{2n+1}}{(2n+1)!}.$$

Aufgabe 2 (4 Punkte)

Für $\alpha \in \mathbb{C}$ und $n \in \mathbb{N}$ sei der verallgemeinerte Binomialkoeffizient definiert durch

$$\binom{\alpha}{0} = 1 \quad \text{und} \quad \binom{\alpha}{n} = \prod_{j=1}^n \frac{\alpha - j + 1}{j}.$$

Die *Binomialreihe* ist gegeben als

$$b_\alpha(z) = \sum_{n \geq 0} \binom{\alpha}{n} z^n.$$

- (a) Bestimmen Sie den Konvergenzradius R von $b_\alpha(z)$.
- (b) Zeigen Sie, dass für $\alpha, \beta \in \mathbb{C}$ und alle $z \in B_R(0)$ die Formel $b_{\alpha+\beta}(z) = b_\alpha(z) \cdot b_\beta(z)$ gilt.

Aufgabe 3 (4 Punkte)

Sei $k \in \mathbb{N}$. Bestimmen Sie den Konvergenzradius R der Potenzreihe

$$P_k(z) = \sum_{n \geq 0} \binom{n+k}{k} z^n$$

und bestimmen Sie die Grenzfunktion.

Aufgabe 4 (3 Punkte)

Sei $f: \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$ eine holomorphe Funktion, für die es eine Konstante $c \in \mathbb{C}$ mit $f'(z) = c \cdot f(z)$ für alle $z \in \mathbb{C}$ gibt. Zeigen Sie, dass f von der Form $f(z) = ae^{cz}$ ist und dass $a = f(0)$.

Aufgabe 5 (2 Punkte)

Sei $U \subseteq \mathbb{C}$ offen und $f : U \rightarrow \mathbb{C}$ holomorph. Wir schreiben $f = u + iv$ und $z = x + iy$. Es folgt aus der Holomorphie, dass u und v zweimal stetig partiell differenzierbar sind (soweit sind wir in der Vorlesung noch nicht, für diese Aufgabe dürfen Sie das aber als bekannt annehmen).

Zeigen Sie, dass u und v harmonische Funktionen sind, d.h. sie erfüllen die Laplace'schen Differenzialgleichungen:

$$\begin{aligned}\frac{\partial^2 u}{\partial x^2} + \frac{\partial^2 u}{\partial y^2} &= 0 \\ \frac{\partial^2 v}{\partial x^2} + \frac{\partial^2 v}{\partial y^2} &= 0.\end{aligned}$$

Aufgabe 6 (4 Punkte)

Seien U, V zwei offene Teilmengen von \mathbb{C} . Eine bijektive holomorphe Abbildung $f : U \rightarrow V$ heißt *biholomorph*, wenn die Umkehrabbildung $f^{-1} : V \rightarrow U$ wieder holomorph ist.

Sei \mathbb{H} die *obere Halbebene*, gegeben durch

$$\mathbb{H} = \{z \in \mathbb{C} \mid \operatorname{Im}(z) > 0\}$$

und \mathbb{D} die offene Einheitskreisscheibe, gegeben durch

$$\mathbb{D} = \{z \in \mathbb{C} \mid |z| < 1\}.$$

Zeigen Sie, dass die *Cayley-Transformation*, die durch

$$h(z) = \frac{z - i}{z + i}$$

gegeben ist, eine biholomorphe Abbildung $h : \mathbb{H} \rightarrow \mathbb{D}$ definiert.